



## HÖCHST AUFSCHLUSSREICHE UNTERHALTUNG NACH ENDE DER PROTEST-DEMO IN LENGGRIES

# Video: Der „Volkslehrer“ Nerling in Diskussion mit Stürzenberger

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Nach [der Protest-Demo](#) gegen das Speed-Dating mit „Flüchtlingen“ in Lenggries teilte mir ein Kundgebungsteilnehmer mit, dass mich jemand kennenlernen wolle. Er führte mich zu diesem Herrn, der sich „Volkslehrer“ nennt und mit dem ich mich zuvor noch nicht beschäftigt hatte. So begann das Gespräch auch ganz normal. Aber dann..

Dieser Mann, der unter dem Pseudonym „Volkslehrer“ auf Youtube einen [eigenen Kanal betreibt](#) und dort über 42.000 Abonnenten hat, heißt offensichtlich Nikolai Nerling, ist von Beruf wirklich Lehrer und wurde [laut Wiki](#) am 8. Januar dieses Jahres von einer Berliner Grundschule suspendiert, nachdem er zuvor mehrere andere Schulen wegen Beschwerden verlassen musste. Nerling soll antisemitische und verschwörungstheoretische Parolen von sich gegeben haben.

Auf dem Youtube-Kanal von Kameramann Stefan Bauer, der das Gespräch ebenfalls filmte und es schon Mittwoch Nacht

veröffentlichte, hat [das Video](#) bereits über 27.000 Zuschauer und mehr als eintausend Kommentare. Es ist ein echter Zufall, dass ich noch Mittwoch Mittag, bevor wir nach Lenggries fahren, mit Stefan Bauer ein Video-Streitgespräch über 9/11-Verschwörungstheorien aufnahmen, das wir am 11. September zum Jahrestag des islamischen Terroranschlags in New York und Washington veröffentlichen werden.

Auch siebzehn Jahre nach diesem epochalen Ereignis halten sich die alternativen Sichtweisen zu dieser besonders spektakulären Islamterror-Attacke. Der Mensch glaubt das, was er glauben möchte, und das gilt nicht nur in Bezug auf Religionen. Nach unzähligen Diskussionen und intensiver Beschäftigung mit den diversen Varianten der vermeintlichen „wahren“ Urheberschaft von 9/11 bin ich zu dem Schluss gekommen, dass der feste Glaube an diese Theorien eine ganz eigene Religion ist. Mit Fakten und Tatsachen kommt man schwer dagegen an, da die überaus geschickten Macher dieser Verschwörungstheorien ihre ganz eigenen „Beweise“ präsentieren. Sie arbeiten allerdings mit Halbwahrheiten, Verdrehungen, Verfälschungen, erfundenen Tatsachen und Weglassen von Fakten, die ihre eigene Version der Geschichte als abwegig entlarven würden. Ich sehe diese Macher daher als geistige Verbrecher, die einen gefährlichen Virus in die Köpfe von ansonsten klar denkenden Menschen pflanzen.

Natürlich müssen wir immer misstrauisch bleiben und alles hinterfragen, aber wir dürfen dabei nicht in die hochspekulative und regelrecht absurde Ebene kommen. Wenn es tatsächlich eine solch massive und abartige Verschwörung gegen das eigene amerikanische Volk gebe, wäre sie angesichts der ungeheuren Tragweite und der zig hundertten darin involvierten Personen unmöglich auf Dauer geheimzuhalten. Irgendeiner steckt immer Informationen durch, das hat schon der im Vergleich dazu lächerlich geringfügige Watergate-Skandal gezeigt. Es ist völlig ausgeschlossen, dass die gesamte Befehlskette eines geplanten Massenmords an 3000 Landsleuten

dichthält. Alleine das schließt das Weiterdenken an den diversen Verschwörungstheorien zu 9/11 aus. Aber das menschliche Hirn tickt eben nicht immer rational.

Dass „Volkslehrer“ & Co auch noch glauben, dass selbst Journalisten wie die BBC-Reporterin von der vermeintlichen „Sprengung“ des WTC 7 wussten, setzt dem Ganzen die Krone auf. In zig Artikeln, [beispielsweise hier](#) und [hier](#), sowie [Filmdokumentationen](#) sind die abstrusen Behauptungen allesamt widerlegt worden. Aber wie gesagt – der Mensch glaubt das, was er glauben möchte.

Fatal daran ist aber, dass durch diese Verschwörungstheorien der wahre Verursacher – der Islam mit seinem seit 1400 Jahren andauernden Eroberungsterror – aus dem Blick gerät und sich die Aufmerksamkeit der „Truther“ auf ganz andere Phantomziele richtet: Die vermeintlich ihre eigene Bevölkerung massenmordende US-Regierung, verschlagene amerikanische Lobbyisten, kriegsgeile Manager der Waffenbranche, dunkle Geheimdienste, obskure Strippenzieher der „NWO“, hinterlistige Bilderberger und natürlich immer wieder gerne auch die jüdische „Weltverschwörung“, das internationale „Finanzjudentum“, Zionisten, Israel, Mossad & Co.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass viele Anhänger der Verschwörungstheorien nicht nur Moslems sind, die vom Islam ablenken wollen, oder Linke, die eine tiefsitzende Abneigung gegen republikanische US-Regierungen haben, sondern auch Israel- und USA-feindliche Nationalsozialisten.



Nikolai Nerling alias „Volkslehrer“ nahm beispielsweise am 10. Mai an einer Neonazi-Demo für die Holocaustleugnerin und „Die Rechte“-Spitzenkandidatin Ursula Haverbeck teil und hielt dort auch eine Rede (*Foto*). Seine entlarvenden Aussagen sind [in einem Video](#) dokumentiert. So meinte er (ab Minute 6:45):

*„Und wenn ich mich hier so umschaue, in einem Meer von schwarz-weiß-roten Flaggen, und Plakaten mit ‚Die Rechte‘ oder die NPD. Niemals hätte ich früher gedacht, dass ich mal in so einem Kreis stehen würde und mich hier wohlfühlen würde. Aber ich fühle mich hier wohl, weil wir die Rechten sind und die Rechten sind die Guten.“*

Über Ursula Haverbeck, die Adolf Hitler „in [göttlichem Auftrag](#) handelnd“ sieht, meint er bei Minute 7:37:

*„Frau Haverbeck kandidiert für ‚Die Rechte‘. Auch sie ist eine Gute. Wenn man sie in den Videos sieht, gibt es eigentlich kaum eine andere Meinung, die man von ihr haben kann.“*

Nikolai Nerling alias „Volkslehrer“ ist also nicht nur ein Wirrkopf, in dem absurde Verschwörungstheorien herumgeistern, er scheint auch noch eine gefährliche Nähe zum National-Sozialismus entwickelt zu haben. Und auch hier irrt er – dies

sind keine „Rechten“, sondern es sind SOZIALISTEN und damit Linksextreme. Nur eine etwas andere Variante, und zwar die nationalistische, nicht die internationale.

Einen Tag nach Lenggries hat Nerling noch ein weiteres höchst seltsames Video veröffentlicht, in dem er das Gespräch mit mir zum Anlass genommen hat, das Speed-Dating in Lenggries allen Ernstes als „Projekt der Geheimdienste“ hinzustellen, wobei er mich als deren „Mitarbeiter“ auch noch darin involviert sieht. Das Ziel dahinter sei, die „Polarisierung zwischen Muslimen und den Deutschen zu verstärken“ sowie „Angst vor dem Islam zu schüren“. Mittlerweile ist das Video zwar wieder gelöscht, aber ich habe es zu Dokumentationszwecken zuvor gesichert:

Ich möchte nicht wissen, was in diesem Hirn den ganzen Tag so alles herumspukt. Wie ein Sprengstoffhund, der in allen Ecken danach schnüffelt, worauf er abgerichtet wurde, wittert Nerling überall ominöse Verschwörungen. Meines Erachtens ist dies ein regelrechter Verfolgungswahn, der die Vorstufe zur geschlossenen psychiatrischen Anstalt darstellen könnte. In diesem Wahn surft er offensichtlich auch noch immer tiefer in der braunen Szene herum. Dieser [Thor von Waldstein](#), den Nerling am Ende des Videos erwähnt, ist auch in die NPD-Szene verstrickt. Oliver Flesch hat sich diesen Aluhut-Träger ebenfalls vorgenommen:

Der Kommentarbereich ist nun für die weitere Analyse dieses „Volkslehrers“ und der Stichhaltigkeit der Verschwörungstheorien, die er vertritt, eröffnet.

*(Kamera: Armon Malchiel)*

---



Michael  
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine [Youtube-Videos](#) haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über [Facebook](#).

---



**Protest wirkt: „Speed-Dating“**

# mit „Flüchtlingen“ in Lenggries abgesagt

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Die Kuppler rund um „Kordinatorin“ Annette Ehrhardt haben angesichts der großen Proteste wohl kalte Füße bekommen.

Als ich am Mittwoch Spätnachmittag mit drei Mistreitern aus München in Lenggries ankam, teilte mir die Organisatorin der „Kandel ist überall“-Protestdemo Linda Amon mit, dass das für den Abend geplante „Speed-Dating“ in Lenggries wohl abgesagt wurde.

Die große Empörung, die sich über die sozialen Medien und die Nachrichtenblogs im Internet aufgebaut hatte – u.a. berichtete auch [PI-NEWS ausführlich](#) – und der angekündigte Protest vor Ort hatten offensichtlich Wirkung gezeigt.

Ich sah mich daraufhin zusammen mit dem Kamerateam von Compact TV in dem beschaulichen oberbayerischen Städtchen um, ob diese skandalöse Kuppelveranstaltung tatsächlich komplett abgesagt oder nicht doch still und heimlich an einen anderen Ort verlegt wurde.

Der Jugendtreff im Pfarrzentrum, in dem eigentlich ab 20 Uhr junge einheimische Mädchen den „Flüchtlingen“ zugeführt werden sollten, blieb jedenfalls geschlossen:



Spontan schlossen sich auch ein knappes Dutzend trachtengewandete Bürger aus Lenggries an, die auf dem Weg zum Volksfest waren und der gleichen Meinung waren:



Ob und wann die Kuppellei im „Jugendtreff“ des Pfarrhauses



nachgeholt wird, bleibt offen.



Die Abendzeitung [bewertet aus ihrer Sicht](#) die über 2000 Kommentare auf der Facebookseite typisch einseitig linksorientiert:

*Doch die Aktion ging nach hinten los. Anstatt sich über den „Gesinnungsfaschismus vom Feinsten“ zu echauffieren, feierten die User die Aktion des „Altwirts“: „Richtig so. Man kann sich zum Glück aussuchen wen man bewirten will“, heißt es etwa, oder: „Wunderbar! Ich werde das Gasthaus definitiv weiterempfehlen. Vielen Dank für den Tipp!“ „Das Gasthaus zum Altwirt ist mir ungemein sympathisch und wird sicherlich alsbald von mir besucht werden. Auch das Essen ist sicherlich fantastisch und schmeckt nach dieser Aktion NOCH besser!!“, schreibt ein Dritter.*

*Praktischer Nebeneffekt für den Wirt: Viele der Kommentatoren bewerteten den „Altwirt“ gleich noch mit fünf Punkten bei „Tripadvisor“, den Link dazu hatte die AfD-Seite netterweise unter den Post gestellt. Sie hoffte wohl, dass es hauptsächlich negative Bewertungen hagelt.*

## Die [Süddeutsche Zeitung](#) meldet:

*Ein Link schließt den Facebook-Post ab. Er führt zur Seite des Altwirts auf dem Bewertungsportal Tripadvisor und soll wohl dazu ermuntern, schlechte Bewertungen über das Wirtshaus abzugeben. Erfolgreich ist das allerdings nicht, zuletzt wurde das Lokal dort vor zwei Wochen bewertet – und zwar gut.*

*Mehr passiert dagegen auf Facebook unter dem Beitrag von „AfD deckt auf und fragt nach“. Mehr als 400 Kommentare sind bereits zusammen gekommen, viele davon richten sich jedoch gegen die AfD und gratulieren den Wirtsleuten zu ihrer Entscheidung, die Rechtspopulisten nicht bedienen zu wollen.*

Dieses Wirte-Ehepaar Ursula und Robert Werner hatte schon einmal AfD-Mitgliedern die Tür ihrer Wirtschaft versperrt. Laut [Bayerischem Rundfunk](#) wollen sie nun „juristisch“ gegen „Rufschädigung“ im Internet vorgehen:

*In sozialen Medien werde seit Monaten Stimmung gegen ihn gemacht, sagt der Gastwirt. Im Oktober 2017 hatte er ebenfalls einer Gruppe von Rechtspopulisten die Tür gewiesen. Seitdem werde dazu aufgerufen, das Gasthaus bei Facebook oder Tripadvisor schlecht zu bewerten. „Das hat System“, sagt der Wirt.*

*Nach seinen Worten hat sich niemand bei ihm oder den Mitarbeitern über schlechtes Essen oder schlechten Service beschwert. Dagegen kursieren Hunderte solcher Posts und Negativbewertungen im Internet. „Ich habe alles richtig gemacht“, sagt der Wirt, „und bleibe bei meiner Linie.“ Werner will sich jetzt auch juristisch gegen die rufschädigenden Posts und Bewertungen zur Wehr setzen.*

Jeder geneigte Leser kann sich an der Diskussion auf Facebook beteiligen und auch seine Bewertung der Methoden dieses Gastwirts vornehmen. PI-NEWS bleibt an den weiteren

Entwicklungen in Lenggries dran.

*(Kamera: Armon Malchiel; Fotos: Michael Stürzenberger)*

---



Michael  
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine [Youtube-Videos](#) haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über [Facebook](#).